



# Blandine-Merten-Archiv

## Osterbrief 2025

### ***Die Finsternis geht vorüber, und schon leuchtet das wahre Licht. (1 Joh 2,8,f.)***

Möge Ihnen dieses wahre Licht immer leuchten, und Sie auf Ihrem Weg begleiten. Dies wünschen Ihnen die Schwestern und Mitarbeiterinnen des Blandine-Merten-Archivs

*In Korwin Dr. St. Schmitt*



Kurt Rose schreibt im Lied «rise up» im Ökumenischen Liederbuch für die Jugend: «Zwischen Kreuz und Auferstehung, zwischen Finsternis und Tag, zwischen Angst und heller Freiheit leben wir. Zwischen sinnlos Leid und Freude, zwischen Schmerz und warmem Trost, zwischen Flut und Regenbogen leben wir. Zwischen Schuldlast und Vergebung, zwischen Not und helfend Heil, zwischen Blutgewalt und Frieden leben wir. Zwischen Trostlosnacht und Hoffnung, zwischen Widersinn und Sinn, zwischen Kreuz und Auferstehung leben wir.»

Genau diese Situation zeigt uns das Bild. Das Kreuz ist leer und im Hintergrund leuchtet das Licht der Auferstehung. Oft sind wir in unserem Leben dazwischen, manchmal näher an dem Licht der Auferstehung, aber auch oft in der Dunkelheit des Kreuzes, unserem persönlichen Karfreitag: eine schlechte Diagnose des Arztes, die Kündigung der Wohnung, die Sorge um die Enkel und Kinder, die Sorgen des Alltags, oft verbunden mit der Frage: „Falle ich meinen Angehörigen zur Last, oder soll ich doch lieber in ein Pflegeheim gehen, wo ich in vielen Dingen nicht mehr über mich selbst bestimmen kann?“ Christus selbst geht mit uns in den Karfreitag hinein, um uns zu zeigen, dass wir nicht allein sind und damit wir den Mut und die Kraft haben uns diesen Karfreitagen zu stellen. (Vgl. Andrea Schwarz)

Auch Sr. Blandine hatte immer wieder ihren „persönlichen Karfreitag“, besonders in ihrer langen Krankheit, aber dennoch war ihr Blick immer auf das Licht, auf den Himmel gerichtet. „Gott danken für Freude und Leid, für Trost und Finsternis“ schrieb sie einmal.

Ostern zeigt uns das Licht, welches in Jesus für uns Gestalt angenommen hat. Aber oft geht es uns so, wie den Jüngern im Evangelium, die sich auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus befinden. (Lk 24,13–35)

Beide waren traurig und ohne Hoffnung, denn sie hatten Jesu Kreuzigung miterlebt. Nun sprachen sie über die zurückliegenden Ereignisse. Sie bemerkten auch nicht, dass der Fremde, der sich zu ihnen gesellte, Jesus war. Als er nach ihrer Traurigkeit fragte, antworteten sie sogar:

„Bist du der einzige Fremdling in Jerusalem, der nicht weiß, was geschehen ist“? Jesus erklärte ihnen vieles, er verwies auf die Schriften des Alten Testaments, auf die Aussagen der Propheten und, dass in den Schriften immer wieder erwähnt wurde, dass der erwartete Messias von den Toten auferstehen würde. Aber erst als er abends beim Essen das Brot brach „gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn“( LK 24,31).

Liebe Vereherinnen und Verehrer unserer seligen Sr. Blandine. Auch wir können in den Geschehnissen unseres Alltags nicht immer das Licht des auferstandenen Herrn erkennen, aber Sr. Blandine hatte die Gewissheit, das Jesus immer bei uns ist. Ihr Ausspruch „Alles ist mir Himmel“ ist dafür ein deutliches Zeichen. Möge die Osterfreude in unserem Herzen uns dabei helfen, den Karfreitag unseres Alltags zu überwinden.

### **Das Emmaus-Lied**

*Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit!  
Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit.  
Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein.  
Sei unser Gast und teile Brot und Wein.*

*Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz.  
Doch du, Verlorner, führtest uns bereits.  
Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst?  
Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.*

*Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein.  
Lass uns dich sehn im letzten Abendschein.  
Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir:  
Lebend und sterbend bleiben wir in dir.*

(Peter Gerloff GI 325)



Janet Brooks-Gerloff „Gang nach Emmaus“

#### **Düppenweiler, Blandinenfest**

Sonntag, 13. Juli, 15 Uhr Hl. Messe anlässlich des Geburtstags der Seligen Sr. Blandine  
Hier finden auch jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr Pilgermessen statt.

#### **Trier, St. Paulin**

Sonntag 18. Mai, 15.00 Uhr Festmesse zum Gedenktag  
mit Herrn Dr. Frederik Simon

#### **Calvarienberg, Ahrweiler**

In der Krypta ist an jedem 18. des Monats eine Hl. Messe in allen Anliegen, die der Seligen Sr. Blandine empfohlen sind

#### **Altengbach, Österreich Blandinenkapelle in der Höferstraße 12**

**Samstag, den 20. September um 16.00 Uhr. Blandinenfest**

Da es im Anschluss an die Hl. Messe eine Agape gibt, bitten wir um vorherige Anmeldung an Dr. Diem: Tel.: 004369919239226